

# Plädoyer für die Rechte von Kindern

Aktionswoche mit vielen Aktionen /

WUM-Theater gastiert im Lincoln-Theater

**WORMS (red)** Die rheinland-pfälzische Woche der Kinderrechte stand - angelehnt an Artikel 42 der UN-Kinderrechtskonvention - unter dem Motto „Kinderrechte kennen können“. Gefördert durch das Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz beteiligte sich auch die Stadt mit verschiedenen Aktionen.

Zum Auftakt gab es zwei Vorstellungen des „WUM-Theaters“ für Grundschulklassen im Lincoln-Theater. „Kommst Du mit nach Durian“, fragten die beiden Schulkinder Wusel (Andreas Ottmer) und Maik (Axel Bornträger). Am Eingang erhielten die eintreffenden Schulklassen ihre Zugkarte, um die einzelnen Stationen der Weltreise - Burki-

na Faso, Thailand, Angola, die Philippinen und Indien bis zur Endstation in Durian - besser verfolgen zu können. Die Bedrohung der Regenwälder durch Abholzung der Bäume, die Arbeit von Kindern in Müllbergen oder als Teppichknüpferinnen - in all ihren Szenen befasst sich das Stück mit elementaren UN-Kinderrechten.

In einer zweiten Veranstaltung wurde der Dokumentarfilm „Auf dem Weg zur Schule“ gezeigt. In der Kinowelt Worms sahen 200 Schulkinder beeindruckende Bilder vom Schulweg von Kindern in Marokko, Indien, Argentinien und Kenia. Die mühselige und auch oft gefährliche Bewältigung dieser Schulwege konfrontierte die Schüler damit, dass Bildung keine Selbstverständlichkeit ist.



Zum Auftakt der Woche der Kinderrechte gab es zwei Vorstellungen des „WUM-Theaters“ für Grundschulklassen im Lincoln-Theater.

Foto: Stadtverwaltung

Worms Wochenblatt, 01.10.14